

Presseinformation

29. Februar 2024

Sportjahr 2024 steht in den Startlöchern

LH-Stellvertreter Landbauer: Sport ist die beste Lebensschule & Bewegung die beste Gesundheitsvorsorge

Ganz egal, für welche Sportart man sich interessiert: Das Sportjahr 2024 hat im und rund ums SPORTLAND Niederösterreich einiges zu bieten. „Der Sport ist die beste Lebensschule und Bewegung die beste Gesundheitsvorsorge. Mit der Sportoffensive 2024 wollen wir Niederösterreich zum aktivsten Bundesland machen. Wir fördern Kinder und Jugendliche, unterstützen die ältere Generation und stärken die Ehrenamtlichen und Freiwilligen“, sagt Sportlandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Der offizielle Auftakt erfolgt am kommenden Freitag, wenn die spusu NÖ-Firmenchallenge in die siebente Ausgabe startet. In gewohnter Manier können alle Berufstätigen drei Monate lang durch regelmäßige Bewegungseinheiten wieder mithelfen, ihre Firma zur sportlichsten des Bundeslandes zu machen. Im Juli folgt bei der spusu NÖ-Gemeindechallenge dann zum achten Mal die Suche nach den aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Eine gute Möglichkeit, um viele Bewegungsminuten zu sammeln, bietet von Mai bis September das Tuesday Night Skating. Jeden Dienstag finden, abwechselnd in St. Pölten und Wiener Neustadt, abendliche Skating-Ausfahrten mit musikalischer Begleitung statt. Auch die Erfolgsformate „Kids Bike Trophy“, „Athletic Teens“, „Girls for Goals“ und „Umwerfend mit Michi“, bei denen Kinder und Jugendliche von niederösterreichischen Sportprofis lernen, werden fortgesetzt. Premiere feiert dieses Jahr zudem ein Schwimmprojekt, bei dem kostenlose Schwimmkurse stattfinden werden. 2024 können sich Vereine mit ihrem Sportprogramm außerdem bei Regionssporttagen einer breiten Zielgruppe präsentieren.

„Unser Anspruch ist es, das aktivste Bundesland zu sein! Unsere Landsleute und Familien dürfen sich auf eine großartige Sportsaison mit vielen Veranstaltungen und ganzjährigen Bewegungseinheiten freuen. Der Fokus wird dabei weiterhin stark auf dem Nachwuchs liegen, denn sie sind das Fundament für den Breiten- und Spitzensport. Mit den Sportveranstaltungen im ganzen Land stärken wir die heimische Wirtschaft und unsere Regionen im ganzen Land. Der Sport ist also auch ein starker Wirtschaftsmotor für unsere Gemeinden“, freut sich Landbauer auf

Presseinformation

die anstehenden Projekte.

Im Jahr 2024 wartet auch der niederösterreichische Spitzensportkalender wieder mit einigen Highlights auf. Den Auftakt machen das Liese Prokop Memorial (17. Mai), die Triathlon Challenge St. Pölten (24.-26. Mai) und der Spartan Race (28.-30. Juni), die jeweils in der Landeshauptstadt St. Pölten stattfinden. Danach folgen mit dem 20-jährigen Jubiläum von Beach Volleyball Baden (26.-30. Juni) sowie der 25. Ausgabe der Wachauer Radtage (14. Juli) in Mautern an der Donau – heuer erstmals unter dem Titel Wachau Radmarathon – zwei absolute Klassiker. Im Juli stehen zudem der Prolog der „Tour of Austria“ in St. Pölten (2. Juli), die Amstetten Ladies Open (10.-17. August), die European Juniors Team Championship im Golfclub Diamond Country Club Atzenbrugg (9.-13. Juli) und die Golf Challenge in Adamstal (17.-21. Juli) am Programm.

Zudem dürfen sich Fans des Laufsports im September auf das 25-jährige Jubiläum des traditionsreichen WACHAUmarathon freuen (15. September). Im Oktober kommen alle Pferdefreunde bei der Messe „Apropos Pferd“ und dem internationalen Springturnier (3.-6. Oktober in Wiener Neustadt) voll auf ihre Kosten, ehe schließlich der FIS Damen Skiweltcup am Semmering (27.-29. Dezember) den krönenden Abschluss eines ereignisreichen Jahres im SPORTLAND Niederösterreich bildet.

Auch der Blick über die Landesgrenzen hinweg lohnt sich: Zahlreiche niederösterreichische Spitzensportler dürfen sich heuer auch auf großer, internationaler Bühne beweisen. Bei den Olympischen Sommerspielen in Paris (26. Juli-11. August) gehen etwa Kletter-Ass Jessica Pilz, Sportschütze Alexander Schmirgl und Synchronschwimmer Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri an den Start. Bei den Paralympischen Sommerspielen (28. August-8. September) kämpfen unter anderem die Schwimmer Andreas Ernhofer und Andreas Onea um Medaillen. Als Teil der Nationalmannschaft werden aller Voraussicht nach zudem die Niederösterreicher Florian Grillitsch und Christoph Baumgartner bei der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland (14. Juni-14. Juli) auflaufen.

„Ich wünsche unseren Sportlern erfolgreiche und verletzungsfreie Wettkämpfe! Es ist absolut beeindruckend, wie viele unserer Athleten Teil der Weltspitze sind. Ich bin mir sicher, dass sie auch den diesjährigen Sportgroßereignissen ihren Stempel aufdrücken und großartige Vorbilder für nachkommende Generationen sein werden“, blickt Landbauer den nationalen und internationalen Sporthighlights mit Vorfreude entgegen.



Presseinformation

Weitere Informationen: Patrick Pfaller, Leitung Presse & Kommunikation,
SPORTLAND Niederösterreich, Telefon +43 676 812 19876, E-
Mail patrick.pfaller@noe.co.at